

Qualitätsmanagement

ZQMS – Grundlegendes und Neuigkeiten

Wer regelmäßig mit dem Zahnärztlichen Qualitäts-ManagementSystem (ZQMS) arbeitet, dürfte schon festgestellt haben, dass es immer wieder kleinere oder auch umfangreichere Veränderungen gibt. Dies kann beispielsweise ein verändertes Erscheinungsbild der ZQMS-Startseite durch neue Inhalte oder eine überraschende Gelbfärbung von zuvor grün gefärbten Modulen im ZQMS-Kompass sein. Hierfür sind in der Regel zentrale Umstrukturierungen oder Ergänzungen innerhalb des Fragenkataloges die Ursache.



Entwicklung und Hintergrund

Seitens der Landes Zahnärztekammer Hessen (LZKH), den Erfindern und Betreibern des ZQMS, wird es kontinuierlich auf dem aktuellen Stand der Gesetzgebung gehalten. Außerdem wird daran gearbeitet, dass der Aufbau möglichst anwenderfreundlich ist. Der Kompass mit den einzelnen Themen-Modulen, die je nach Bearbeitungsstand unterschiedlich gefärbt sind, ist seit 2006, dem offiziellen Start des ZQMS, das markante Herzstück dieses Systems. Seit 2018 besteht die Kooperation zwischen der LZKH und der Zahnärztekammer Berlin, infolge derer das ZQMS auch den Berliner Zahnarztpraxen zur Verfügung steht.

Inhalt und Funktion der Module

Die Themen der Module beinhalten sowohl gesetzliche Verpflichtungen als auch Empfehlungen, die helfen, effiziente Praxisabläufe einzuführen. Alle enthaltenen Module umfassen einen Fragenkatalog, der mit Ja/Nein-Antworten zu bearbeiten ist. Die vollständige Beantwortung aller enthaltenen Fragen bildet den Ist-Zustand der Praxis ab.

In der Regel sind dann die Module in der Kompassansicht sowohl grün als auch gelb gefärbt. Die modulweise Protokollerstellung schafft die Voraussetzung für die systematische Abarbeitung der erforderlichen Maßnahmen. Da die Umsetzung dieser Maßnahmen Zeit benötigt, bleiben die betreffenden Module in der Kompassansicht vorerst gelb gefärbt.

Für Sie passender Dokumentationsweg

Der Fokus sollte darauf liegen, die erforderlichen Maßnahmen sorgfältig umzusetzen sowie Dokumentationen praxisspezifisch und gründlich zu erstellen und nicht darauf, im ZQMS möglichst schnell die Grünfärbung der Module zu erreichen. Die Arbeit mit dem ZQMS sollte keinem Leistungsdruck unterliegen. Außerdem besteht keinerlei Verpflichtung, das Praxis-Qualitätsmanagementsystem in einer bestimmten Form zu führen: Sowohl die klassische Papierform, die rein digitale Fassung als auch jede Art der „Mischform“ sind zulässig. Sie entscheiden selbst, welcher Dokumentationsweg für Sie am besten passt.

Drei mögliche Vorgehensweisen

Mit dem ZQMS sind alle drei Vorgehensweisen möglich: Die im „Service-Portal“ hinterlegten und thematisch sortierten Musterdokumente lassen sich digital bearbeiten und direkt im „Persönlichen Arbeitsplatz“, Ihrem eigenen cloudbasierten Speicherort innerhalb des ZQMS, abspeichern. Seit Ende 2025 ist es auch möglich, dieses praxisindividuell bearbeitete Dokument als sogenannte „Praxiskopie“ mit der zugehörigen Frage aus dem Fragenkatalog zu verknüpfen. Weiterhin lassen sich alle Musterdokumente sowohl vor als auch nach der Bearbeitung ausdrucken, wodurch die Option einer Dokumentation in Papierform gegeben ist. Die im Service-Portal enthaltenen Checklisten und Musterdokumente haben über die letzten Jahre an Umfang zugenommen, um inhaltlich alle Bereiche des Praxisalltags abzudecken. Neben diesen finden Sie dort auch etliche Musterformulare, praxisrelevantes Informationsmaterial sowie Weblinks.

Basisdokumentation für Begehungen

Seit dem letzten Jahr finden Sie dort im Ordner „Basisdokumentation für Begehungen“ eine Grundausstattung an wichtigen individuell an die Praxisgegebenheiten anzupassenden Dokumentationsvorlagen, die bei Begehungen durch das

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (Lageso) und durch Gesundheitsämter von Relevanz sein könnten. Das darin hinterlegte bearbeitbare Inhaltverzeichnis kann somit auch zu einer Checkliste umfunktioniert und individuell mit Anmerkungen oder Ergänzungen versehen werden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der unterschiedlichen Länderbestimmungen diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Suche, Mediathek, Termine

Neben der schon benannten Verknüpfung mit der zugehörigen Frage im Fragenkatalog ist es weiterhin möglich, das gewünschte Dokument im Serviceportal aufzusuchen oder es mittels der Suchfunktion anzeigen zu lassen.

Seit 2025 beinhaltet das ZQMS eine Mediathek, die mit zahlreichen Schulungsfilmen aus unterschiedlichen Themenbereichen ausgestattet ist. Außerdem besteht die Möglichkeit, die im ZQMS angelegten Termine in den gängigen Kalender-Apps zu abonnieren.

Verpflichtendes Qualitätsmanagement

Bitte beachten Sie, dass jede vertragszahnärztliche Praxis gemäß der Qualitätsmanagement-Richtlinie (QM-RL) zum Führen eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagementsystems verpflichtet ist. Sie entscheiden, ob Sie dafür das ZQMS nutzen möchten. Vorteilhaft ist hierbei, dass es auf Zahnarztpraxen zugeschnitten ist, da es von Zahnärztinnen und -ärzte für Zahnärztinnen und -ärzte entwickelt wurde.

Unterstützung

Haben Sie hierzu Fragen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Referats Praxisführung | BuS-Dienst zur Verfügung und helfen Ihnen gern weiter.

Sie haben bereits einen Account, haben jedoch Ihren Benutzernamen vergessen, melden Sie sich gern im Referat Praxisführung, Telefon 030 - 34 808 119 oder per Mail praxisfuehrung@zaek-berlin.de. Wir helfen Ihnen weiter.

Falls Sie Ihr Passwort nicht mehr wissen, können Sie einfach auf „Kennwort vergessen“ klicken und ein neues Passwort anlegen.

ZÄ Carola Auksutat
Referat Praxisführung

Weitere Informationen zum ZQMS:

zaek-berlin.de

→ [zahnaerzte](#)

→ [praxisfuehrung](#)

Registrierung:

zqms-eco.de

→ [registrierung](#)